



Altenburghöhle

Troglodyten - Höhlenbewohner in Langenstein?
Was für eine seltsam anmutende Vorstellung in unserer modernen Zeit.

Und doch lebten bis Anfang des 20. Jahrhunderts eine ganze Anzahl von Familien in den Wohnhöhlen auf der Altenburg und auf dem Schäferberg. Wann die ersten Höhlen in die Sandsteinfelsen des „Langen Steines“ - der Altenburg - geschlagen wurden, dürfte für immer im Dunkeln der Geschichte verborgen bleiben. Es wird vermutet, dass sie bereits aus der germanischen Siedlungszeit stammen. Bekannt ist aber, dass sich Bischof Ulrich von Halberstadt 1177 eine Burg als Sommerresidenz auf der Altenburg errichten ließ. Als die Burg aufgegeben wurde, wurden zwei Höhlen zu Wohnungen ausgebaut. Eine Wohnung, die Nr. 11, war bis 1916 bewohnt.



Schäferberghöhle



Anfahrt und Kontakt

Langenstein liegt 6 km südlich von Halberstadt an der B 81. Hinweisschilder im Dorf weisen Ihnen den Weg.

Besichtigungen und Buchungen

täglich von 9 – 17 Uhr

über

Langensteiner Höhlenwohnungen e. V.

Telefon: 0151 71635842

oder

Tourist Information Halberstadt

Telefon: 03941 551815

halberstadt-info@halberstadt.de

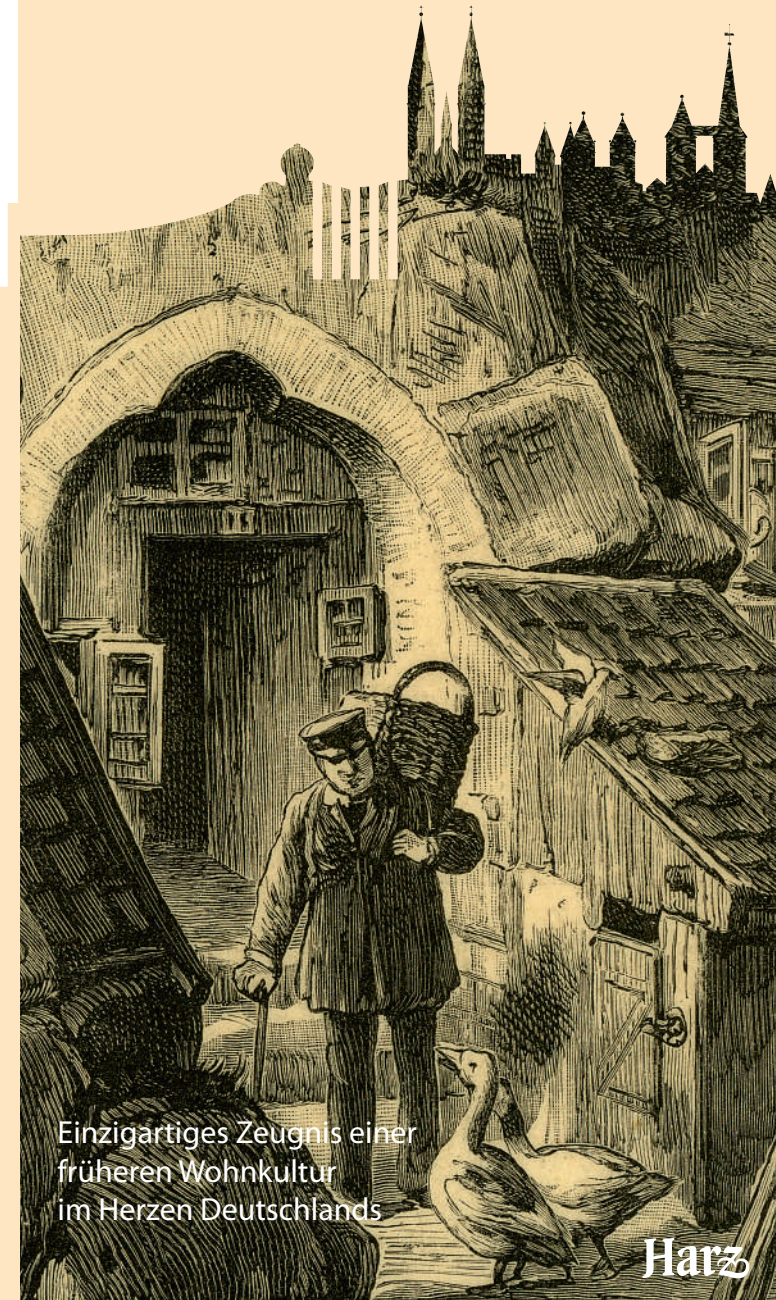
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen und Ausflugstipps über
www.halberstadt-tourismus.de

IHR TOR ZUM HARZ

HALBERSTADT

Höhlenwohnungen Langenstein



Einzigartiges Zeugnis einer
früheren Wohnkultur
im Herzen Deutschlands

Harz



Schäferberghöhle (Urzustand)



Höhlenstraße am Schäferberg (um 2001)



Höhlenstraße am Schäferberg (um 1990)



Wohnzimmer in der Schäferberghöhle

Türen in der Felswand und Fenster mit Gardinen und roten Geranien davor?
Winzige Gärten mit Blumen und Küchenkräutern?

Das ist die Höhlenstraße am Schäferberg unter dem Windmühlkopf in Langenstein mit ehemals zehn Felsenwohnungen. Diese Behausungen wurden von 1855 - 1858 von jungen Landarbeiterfamilien mit Hammer und Meißel aus den Sandsteinwänden gegraben. Alle Höhlenwohnungen verfügten über Wohnzimmer, Schlafstube, Kinderschlafstätte und Vorratsraum. Die in Deutschland einmalige Höhlenstraße wurde zwischen 1900 und 1910 leergezogen. Die ehemaligen „Felsenvillen“ wurden danach 100 Jahre lang als Vorratskeller oder Tierställe genutzt.



Blick in die Sattlerhöhle



Schlafnische der Kinder in der Sattlerhöhle



Kinderzimmer in der Schäferberghöhle



Küche in der Altenburghöhle



Küche in der Schäferberghöhle

Dank des Engagements vieler fleißiger Helfer des Vereins „Langensteiner Höhlenwohnungen e.V.“ können fünf dieser Höhlen wieder besichtigt werden.

Erleben Sie einen geführten Rundgang und bestaunen Sie diese einmaligen Zeugnisse einer früheren Wohnkultur.

Dauer des Rundganges ca. 1 Stunde.



geführter Rundgang



Schmidthöhle



Stube in der Altenburghöhle



Wohnzimmer in der Schäferberghöhle